

Datum: 24.12.2021

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَمَنْ أَرَادَ الْآخِرَةَ وَسَعَى لَهَا سَعْيَهَا وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَأُولَٰئِكَ

كَانَ سَعْيُهُمْ مَشْكُورًا.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

يَا إِخْوَانِي لِمِثْلِ هَذَا فَأَعِدُوا.

DAS JENSEITS IST BESSER UND DAUERHAFTER

Verehrte Muslime!

Der Gesandte Allahs (saw.) nahm mit seinen Gefährten an einer Beerdigung teil. Unser Prophet (saw.) setzte sich an den Rand des Grabes hin. Er war sehr betroffen von der Szene, deren Zeuge er wurde. Tränen begannen über seine gesegneten Wangen zu fließen. So sehr, dass der Boden von Tränen nass wurde. Der Gesandte Allahs (saw.), der seiner *Ummah* (Glaubensgemeinschaft) nichts mehr wünschte, als die diesseitige und jenseitige Glückseligkeit, sagte zu seinen Gefährten: „**Meine Brüder! Bereitet euch auf den Tod vor.**“¹

Geehrte Muslime!

Während wir endlosen Wünschen und Zielen für die Zukunft nachjagen, vergessen wir manchmal den Zweck unserer Schöpfung und denken nicht ein Mal an den Tod. Wir betrachten Todesereignisse, die uns in unserer Umgebung oder in den Medien begegnen, als gewöhnlich, und registrieren sie kaum. Leider betrachten wir selbst die Zahl der Menschenleben, die jeden Tag durch die Epidemie verloren gehen, nur aus dem Augenwinkel.

Tatsächlich wissen und glauben wir alle, dass der Tod und die Auferstehung wahr sind. Wir sind in diesem Leben nur Gäste auf Zeit. Wir werden von dieser Welt, in die wir gekommen sind, um geprüft zu werden, ganz plötzlich ins Jenseits gehen, das unser wahres Zuhause ist. Wir werden vor dem Herrn der Welten Rechenschaft über unsere guten oder schlechten Taten ablegen. Entweder werden wir ewig belohnt oder wir erleben schmerzliche Qualen.

Geschätzte Muslime!

Das wichtigste Prinzip, das unserem Leben eine Richtung gibt und unserem Leben Bedeutung und Wert verleiht, ist unser Glaube an das Jenseits. Denn wer an das Jenseits glaubt, weiß, dass der Schlüssel zum ewigen Glück in dieser Welt liegt. Mit diesem Bewusstsein und Glauben strebt ein Muslim danach, ein Leben zu führen, womit er Allahs Wohlgefallen erlangen kann. Ein Muslim erfüllt sein Leben mit guten Taten, die er als Voraussetzung seines Glaubens verrichtet. Er schmückt sein Leben mit edler Moral. Er versucht, mit seiner Gottesfurcht und Tugend (*Taqwa*) bei Allah an Wert zu gewinnen. Er findet Frieden, im Gedenken Allahs. Er hält sich von Hässlichkeiten fern, die ihn seinen Schöpfer vergessen lassen. Er zeigt seine Bedürftigkeit/Knechtschaft seinem erhabenen Herrn gegenüber durch seine Bittgebete. Er ist dankbar für die Gaben Allahs. Er lebt in Frieden mit seiner Familie, seiner Umwelt und der Gesellschaft.

Verehrte Muslime!

Seien wir uns bewusst, dass das Jenseits als Heimat besser und dauerhafter ist. Lasst uns nicht zu denen gehören, die die Welt dem Jenseits vorziehen.² Um nicht mit der Frage unseres Schöpfers: **يَا أَيُّهَا الْإِنْسَانُ مَا غَرَّكَ بِرَبِّكَ الْكَرِيمِ**

„**Oh Mensch! Was hat dich deinem großzügigen Herrn entfremdet? [...]**“³ konfrontiert zu werden, sollten wir Ihn angemessen anbeten.

Lasst uns selbst zur Rechenschaft ziehen, bevor wir mit Seinen Befehl aufgefordert werden: **اقْرَأْ كِتَابَكَ كَفَىٰ بِنَفْسِكَ الْيَوْمَ عَلَيْكَ حَسِيبًا**

„**Lies dein Buch! Du sollst heute selbst über dich Rechenschaft ablegen.**“⁴ Lasst uns unsere Tatenbücher mit guten Taten füllen, um sagen zu können: „**Nehmt nur! Lest mein Buch! Ich glaubte stets, dass ich zur Rechenschaft gezogen werde.**“⁵

Wir dürfen nicht vergessen: „**Wer aber das Jenseits begehrt und eifrig nach ihm strebt und gläubig ist - denen wird ihr Eifer gedankt.**“⁶

¹ Ibn Mâce, Zühd, 19.

² A'la, 87/16, 17.

³ Infitar, 82/6.

⁴ Isra, 17/14.

⁵ Haqqa, 69/19, 20.

⁶ Isra, 17/19.